

Riesige Fassadenbefahranlage arbeitet mit Energiezuführungen von MIBAG AG

# Schweizer Höchstleistung für die Welt

In Singapur entsteht das zurzeit weltbekannte Werk «Gardens by the Bay». Integriert in diese grossflächige Gartenlandschaft sind auch zwei riesige Glaskuppeln. Die schwer zugänglichen gläsernen Hüllen müssen regelmässig gereinigt und gewartet werden. Die Energiezuführungen für diese speziell entwickelte Fassadenbefahranlage stammen von der MIBAG AG.



Die offizielle Eröffnung der «Gardens by the Bay» ist der 29. Juni 2012 – damit will Singapur die Stadt in eine «City in a Garden» umwandeln

mel-Kit mit automatischer Wickelvorrichtung zum Einsatz, welche den Fahrweg von 160 m über die Glaskuppeln abdeckt.

## Eröffnung ist am 29. Juni 2012

Für die Drehbewegungen der Gondeln wählten die Verantwortlichen spezielle Brevetti-Energieführungsketten mit Gegenradius aus. Diese mobilisieren die Energie im Bereich von ca. 170 Grad. Damit diese Gondeln gegeneinander verschiebbar sind, kommen auch hier Brevetti-Produkte der Serie Sliding zum Einsatz. Für die endlose Drehbewegung der Gondel benutzt man Schleifringkörper. Wenn dann Ende Juni die «Gardens by the Bay» offiziell öffnen und Besucher aus der ganzen Welt anlocken, heisst es für die Fassadenbefahranlage mit den MIBAG-Energiezuführungen «Hopp Schwiiz». <<

Mit den «Gardens by the Bay» will Singapur die Stadt in eine «City in a Garden» umwandeln. Die aus drei Wassergärten bestehende Anlage umfasst eine Fläche von über 100 Hektar, auf der zwei riesige Glaskuppeln stehen. «Flower Dome» und «Claude Forest» gelten zusammen als grösstes, vollklimatisiertes, Low-Energie-Glasgebäude in der Welt. Zur regelmässigen Reinigung und Wartung der schwer zugänglichen Glashüllen entwickelten und konstruierten Schweizer Firmen eine Fassadenbefahranlage, die den sicheren Zugang an jede Stelle der Glashülle erlaubt.

## 160 m Fahrweg über Glaskuppeln

Die neu entwickelte, multifunktionale Fassadenbefahranlage, die die Reinigung sowie auch den Unterhalt der zwei muschelförmigen Gebäude erlaubt, stellt eine Tragkonstruktion dar, die sich jeweils über zwei Dach-

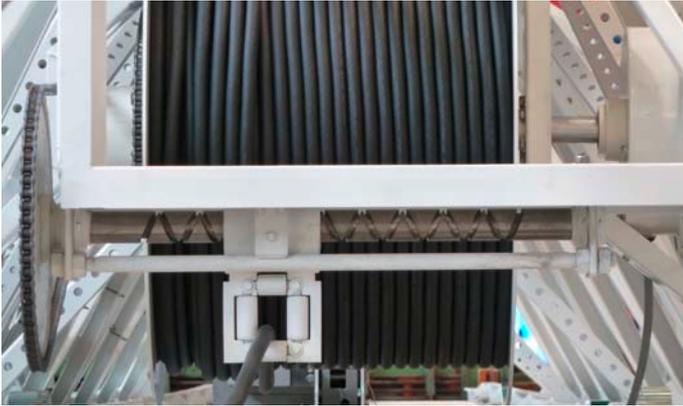
träger spannt. Dabei dimensionierte und lieferte die Firma MIBAG sämtliche mobilen Energiezuführungen. Für die Hauptstromversorgung kommt ein Motorleitungsstrom-

## Infoservice

MIBAG AG  
Weberrütstrasse 10, 8833 Samstagern  
Tel. 043 888 15 55, Fax 043 888 15 56  
info@mibag.ch, www.mibag.ch



Fassadenbefahranlage mit drei verschiebbaren Einheiten, um jede Position an der Kuppe anfahren zu können



Automatische  
Wickelvorrichtung  
integriert an  
Motorleitungstrommel

## Nachgefragt

# «Mobile Energiezuführungen sind unsere Passion»



Bruno Streuli,  
Geschäftsführer MIBAG AG,  
streuli@mibag.ch

### Wie kamen Sie als KMU an dieses prestigeträchtige Projekt?

Wir waren mit einem der führenden Fassadenreinigungsanlagen-Hersteller bereits in der Offertphase in Kontakt und konnten mit Standardprodukten, z.B. Energieführungsketten eine einfache, günstige Lösung anbieten. Zudem war noch eine spezielle Motorleitungstrommel mit Wickelvorrichtung gefragt, die über 160 m mobil die Anlage mit Strom versorgen kann und möglichst klein und kompakt sein muss. Unsere Firma war der einzige Anbieter, der alles aus einer Hand anbieten konnte. Somit hatte der Kunde nur einen Ansprechpartner im Bereich der mobilen Energiezuführung.

### Wie sah die praktische Umsetzung bzw. Abwicklung aus?

Die Fertigung des Stahlbaus war in Zug, somit waren die Wege von Samstagern aus sehr kurz. Unsere Techniker haben nebst den Konstruktionszeichnungen auch vor Ort mit den Technikern nach günstigen und langlebigen Lösungen gesucht und Vorschläge mit Offerten unterbreitet. Wie schon erwähnt realisierten wir bei uns im Hause aus Standardprodukten die Gegenradien-Kabelketten für die Drehbewegung und

bearbeiteten diese planungskonform auf der Fräsmaschine. 24 Stunden später stand alles wieder für die weitere Produktion in Zug parat.

### Was waren die schwierigsten Etappen?

Im Singapur-Projekt gab es gleich drei «Big Challenges»: Das Gewicht, die hohen Temperaturen sowie die Feuchtigkeit. Doch unserem ehrgeizigen und motivierten Team gelang es, dank einer Sonderlösung alle drei wirtschaftlich und zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers zu erfüllen.

### Welche Auswirkungen hat das Projekt auf Ihre Kunden und für Ihr Unternehmen?

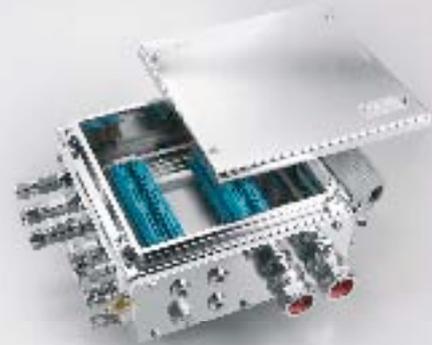
Wir haben viele positive Stimmen erhalten und konnten einmal mehr beweisen, dass MIBAG ein flexibler und wettbewerbsfähiger Nischenplayer ist, der dank kompetenter Mitarbeiter immer wieder mit neuen Lösungen überrascht. Mobile Energiezuführungen sind seit über 30 Jahren unsere Passion.

### Gibt es ähnliche anspruchsvolle Anwendungen auch in der Schweiz?

Das Besondere bei uns ist, dass meist nur einmalige Lösungen wie in Singapur gefragt sind. Wir hatten in der Schweiz einige Spezialprojekte für die NEAT, wo wir die Tunnelbohrmaschinen mit Energien versorgten oder spezielle Motorschlauchtrommeln für die Kühlung zum Einsatz gelangen. Beim Allmendtunnel in Luzern realisierten wir die Zuführungen beim speziellen Deckelbauverfahren unter Druckluft. Auf unserer Homepage finden Sie weitere interessante Referenzen.

# KLIPPON® TB

EDELSTAHLGEHÄUSE FÜR DEN  
EINSATZ IM EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN  
BEREICHEN



Die Klippon® TB-Gehäuserreihe bietet hervorragende Leistungsmerkmale, mit denen sie selbst den steigenden Anforderungen von explosionsgefährdeten Bereichen entspricht

Die Gehäuse sind in zwölf Grössen und drei Standardtiefen erhältlich. Sie bestehen aus 1.4404 (316L) Edelstahl und decken die Schutzklassen IP66 und IP67 ab. So ausgestattet sind die Gehäuse nach den neuesten internationalen Standards zertifiziert, einschliesslich EN62208 und EN60079

www.weidmueller.ch

Elektronik –  
Made by Weidmüller

**Weidmüller**